

Geschichtliche Hintergründe Partnerschaft Arbois – Hausach



Eugène Herzog

Ein genaues Datum, wann sich die Stadt Hausach erstmals Gedanken über eine Partnerschaft mit einer französischen Stadt gemacht hat, ist nicht festgehalten. Wohl aber die Personen, die sich im Jahr 1971 mit diesem Gedanken auseinandergesetzt haben. Diese Personen waren Eugène Herzog, Hans Egner und Ludwig Zeller. Hans Egner unterrichtete an der Höheren Handelsschule Hausach und Ludwig Zeller am Gymnasium in Hausach Französisch.



Heinrich Franz

Am 07. Juni 1971 wurde erstmals im Hausacher Gemeinderat über eine Partnerschaft mit der französischen Stadt Chateameillant diskutiert. Diese französische Gemeinde, die damals ca. 1500 Einwohner hatte, liegt im

Département Cher in der Region Centre-Val de Loire. Dort wird hauptsächlich Rot- und Roséwein aus den Rebsorten Gamay, Pinot Noir und Pinot Gris angebaut. Die Gemeinde liegt auf halbem Weg zwischen Paris und Lyon, ca. 600 km von Hausach entfernt. Heinrich Franz, damals Mitglied im Hausacher Stadtrat und Lehrer am Gymnasium, hatte diese Gemeinde vorgeschlagen. Die Gründe, weshalb er diesen Ort favorisierte, liegen dem Museum nicht vor.



Adalbert Kleiser

Stadtrat Adalbert Kleiser vertrat eine konträre Meinung und brachte zum Ausdruck, man solle sich eine Partnerschaft mit einer Stadt suchen, mit der bereits Kontakte auf Schulebene bestünden und dies war seit dem Jahr 1971 Arbois.



Hans Egner

Seit Anfang der 60er Jahre gab es Schüleraustausche zwischen der Ortenau und der Franche Comté. Die Organisatoren für die Hausacher Schulen waren der damalige Studienreferendar am Gymnasium Hausach Ludwig Zeller und Studienrat Hans Egner von der Handelslehranstalt, der sich sehr bald mit seinem



Ludwig Zeller

Französischen Kollegen Eugène Herzog, Lehrer am Gymnasium in Arbois, anfreundete. Diese Austausch bezogen sich ursprünglich auf Schüler aus der Region Ortenau mit Schülern aus der Region Franche Comté, also nicht auf eine bestimmte Stadt, sondern auf den Raum zwischen Lons-le-Saunier und Arbois.

Ludwig Zeller hatte im Jahr 1968 private Kontakte zu Henri Maire nach Arbois geknüpft und lenkte die Austausch so, dass die Hausacher Schüler nur noch nach Arbois kamen und umgekehrt. Durch die Freundschaft zwischen Hans Egner und Eugène Herzog entstand dann der Plan, dass jeder von ihnen dem Bürgermeister und dem Gemeinderat diese Partnerschaft vorschlagen soll.



In Arbois konstituierte sich bald ein Partnerschaftskomitee, während in Hausach die Frage der Partnerschaft erst durch den im Jahr 1969 neue gewählten Bürgermeister Manfred Kienzle im Jahr 1971 aufgegriffen wurde. Am 26. Oktober 1974 war es dann soweit, die Bürgermeister von Arbois Constant Cauvin und der Hausacher Bürgermeister unterschreiben die Partnerschaftsurkunde.